



Peugeot 308 (2013-2022) Benziner

Kompaktklasse a la francaise

Die zweite Generation des Peugeot 308 kam 2013 auf den Markt und wurde nur als Fünftürer sowie als Kombi angeboten. In der ersten Reihe des elegant gestalteten Franzosen erfreuen gute Platzverhältnisse. Auf der Rückbank ist die Kopffreiheit etwas eingeschränkt. Der Kofferraum im Fünftürer ist durchschnittlich groß, im Kombi steht sehr viel Volumen zur Verfügung. Überzeugend sind die solide Verarbeitung, die sicheren Fahreigenschaften und die agile Lenkung. An das kleine, weit unten angebrachte Lenkrad kann man sich durchaus gewöhnen. Ebenso verhält es sich mit der Bedienung des 308. Bei den Hauptuntersuchungen hat der Franzose gegenüber seinen Vorgängern stark aufgeholt, ölfeuchte Antriebseinheiten, anfällige Fahrwerke und verschlissene Bremsen lassen den 308 aber durchwachsen abschneiden. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Peugeot 308 ebenfalls nur auf durchwachsene Werte.

Empfehlung: Für den 308 gibt es einen Dreizylinder-Saugmotor mit 82 PS. Dieser fühlt sich müde an und hat kaum Durchzugskraft. Die goldene Mitte und unsere Empfehlung ist der 1.2er Turbo, den es mit 110 und 130 PS gibt. Dieser Motor bietet einen guten Kompromiss aus Leistung und Verbrauch. Gebrauchte Peugeot 308 sind sehr häufig mit der stärkeren Variante ausgestattet. Achtung: Da der Zahnriemen dieser Motoren im Ölbad läuft, muss immer peinlich genau auf die korrekte Ölsorte geachtet werden. Ansonsten drohen teure Motorschäden. Die 1.6 Liter großen Turbomotoren mit 125 und 156 PS spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle. Richtig flott ist man mit den GT-Varianten mit 205 bis 225 PS unterwegs. Die seltenen, aber spaßigen GTi mit 263 bis 272 PS sind im Einkauf teurer als die zivilen Varianten.

- ⊕ gutes Raumangebot vorn, stimmiges Design, sichere Fahreigenschaften, ausgewogenes Fahrwerk, kräftige Bremsen, solide Verarbeitung, stimmige Materialauswahl
- ⊖ schlechte Rundumsicht, mäßig bequeme Rückbank, großer Wendekreis, teils umständliche Bedienung, wenig Ablagen vorn, 1.2 PureTech mit anfälligem Zahnriemen, durchwachsene Langzeitqualität

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2026)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ADAC-Bewertung	-	32,1	31,8	30,3	32,0	24,2	20,2	-	-	8,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	14,2	13,5	11,8	9,6	8,9	8,0	6,0	4,3	3,1	1,8
	20,5	19,7	18,5	17,9	17,0	15,0	15,0	14,7	13,9	10,0
	26,8	25,9	25,1	26,3	25,0	22,1	24,0	25,0	24,6	18,3
	33,1	32,1	31,8	34,6	33,1	29,1	33,0	35,4	35,4	26,5
	>33,1	>32,1	>31,8	>34,6	>33,1	>29,1	>33,0	>35,4	>35,4	>26,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Peugeot 308 der zweiten Generation schneidet beim TÜV durchwachsen ab. Die Bremsenbauteile bereiten häufig Sorgen, dabei hauptsächlich die Bremsscheiben. Außerdem tritt vermehrt Ölverlust auf. Auch die Beleuchtung, die Achsaufhängungen und die Lenkung verwehren des Öfteren einen neue Plakette. In der ADAC Pannenstatistik sieht es ebenfalls nicht gut aus. Das Pannenaufkommen ist deutlich erhöht.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2014, 2017), Antriebsriemen (2016), Einspritzdüse/Injektor (2013), Partikelfilter (2016), Starterbatterie (2013, 2015-2017), Zahnriemen (2018), Zündkerze (2014, 2016), Zündspule (2013-2015, 2017)
Rückrufe	4/2016: 1.6 THP 16V: Wegen eines defekten Kühlwassertemperaturfühlers kommt es zum Aufleuchten der Kühlwassertemperaturanzeige im Kombiinstrument, obwohl die Kühlwassertemperatur nicht überhöht ist. Die Händler überprüfen den Temperatursensor und tauschen diesen ggf. aus. Die Aktion wurde im Juli 2015 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.495 (auch andere Modelle betroffen) 12/2016: Nur Break (Kombi): Bei den betroffenen Fahrzeugen entspricht das Klebverfahren im Bereich der Heckklappe möglicherweise nicht den Herstellervorgaben. Der Halt diverser Bestandteile der Heckklappe könnte auf Dauer beeinträchtigt werden. Die Korrektur besteht in der Kontrolle und ggf. dem Austausch der Klappe. Die Aktion läuft seit dem 11.08.2016 und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: maximal 2 Tage. Betroffene Fzg. in Deutschland: 370 6/2017: Ein mangelbehaftetes Starterrelais kann zum Brand führen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. 6/2017: Die Bolzen der Querlenkeraufhängung können brechen und der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. 7/2017: Die Einspeiseklemme am Anlasser ist falsch positioniert und könnte dazu führen, dass das Starterkabel in Kontakt mit dem Abgasrückführventil kommt und so durchscheuert. Dadurch entsteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. 6/2018: Die Airbagsteuergeräte wurden während des Transports vor der Montage ggfs. beschädigt und sind dadurch möglicherweise funktionsunfähig, was zum Ausfall der Airbags führen kann. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2013	Einführung der zweiten Generation der fünftürigen Schräghecklimousine mit fünf Motorvarianten: 82 VTi (60 kW/82 PS), 125 THP (92 kW/125 PS), 155 THP (115 kW/156 PS), HDi FAP 92 (68 kW/92 PS) und e-HDi FAP 115 (85 kW/115 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; aktive Assistenzsysteme wie Spurwechselassistent oder Abstandsregelung optional erhältlich; LED-Scheinwerfer bei Ausstattungsvariante "Allure" serienmäßig
03/2014	neue zusätzliche Motorvarianten: PureTech 130 (96 kW/130 PS), BlueHDi 100 (73 kW/99 PS), BlueHDi 120 (88 kW/120 PS) und BlueHDi 150 (110 kW/150 PS), erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Einführung der Kombivariante 308 SW
08/2014	neue zusätzliche Motorvariante: PureTech 110 (81 kW/110 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
11/2014	neue zusätzliche Motorvarianten: PureTech 82 (60 kW/82 PS), THP 205 (151 kW/205 PS) und BlueHDi 180 (133 kW/181 PS), erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Motoren VTi 82 und THP 125 eingestellt
03/2015	Motorvarianten THP 155, HDi 92 und e-HDi 115 eingestellt
09/2015	Motorvariante PureTech 82 erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
11/2015	Einführung Topvariante 308 GTi by Peugeot Sport (200 kW/272 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
06/2017	Modellpflege und Facelift; Motorvariante PureTech 82 und BlueHDi 180 eingestellt; Spurwechselassistent, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent und Müdigkeitserkennung optional verfügbar
10/2017	Motorvariante THP 205 eingestellt
11/2017	Motorvarianten PureTech 110, PureTech 130, BlueHDi 130 sowie neue zusätzliche Motorvarianten PureTech 225 (165 kW/225 PS) und BlueHDi 180 erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
02/2018	Motorvarianten BlueHDi 120 und BlueHDi 150 eingestellt
03/2018	modifizierte Motorvariante BlueHDi 100 (75 kW/102 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
07/2018	modifizierte Topvariante 308 GTi by Peugeot Sport (193 kW/272 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
04/2019	Motorvariante PureTech 225 eingestellt
07/2019	Motorvarianten PureTech 110, PureTech 130 und BlueHDi 180 erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-ISC (WLTP)
09/2019	Topvariante 308 GTi by Peugeot Sport (193 kW/272 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-ISC (WLTP)
06/2020	Digitales Update: Letzte kleine Modellpflege für die zweite Generation. Einführung des voll digitalen i-Cockpit im Kombiinstrument
01/2022	Ende der Produktion und Marktstart der komplett neu entwickelten dritten Generation des Peugeot 308

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	SW
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.253 / 1.804 / 1.457	4.585 / 1.804 / 1.461
Breite mit Spiegeln [mm]	2.043	2.043
Kofferraumvolumen [l]	420	610
Dachlast [kg]	80	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	VTi 82	PureTech 110	THP 125	PureTech 130	THP 155	GT THP 205	1.6 PureTech 225
Aufbau/Türen	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3 / 1.199	3 / 1.199	4 / 1.598	3 / 1.199	4 / 1.598	4 / 1.598	4 / 1.598
Leistung [kW/PS]	60 / 82	81 / 110	92 / 125	96 / 130	115 / 156	151 / 205	165 / 225
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	118 / 2.750	205 / 1.500	200 / 1.400	230 / 1.750	240 / 1.400	285 / 1.750	300 / 1.900
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,2	11,1	9,2	9,6	8,0	7,5	7,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	171	188	202	207	210	235	235
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,0 l S (NEFZ)	4,6 l S (NEFZ)	5,6 l S (NEFZ)	4,6 l S (NEFZ)	5,8 l S (NEFZ)	5,6 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	114 g/km	105 g/km	129 g/km	107 g/km	134 g/km	130 g/km	132 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	B	B	B	C	B	C
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	750 / 570	1.200 / 575	1.400 / 615	1.300 / 580	1.400 / 615	1.400 / 635	1.400 / 635
Tankinhalt [l]	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16 / 19 / 20	16 / 19 / 20	16 / 19 / 20	16 / 19 / 20	16 / 19 / 20	16 / 21 / 24	16 / 21 / 24
Steuer pro Jahr*	62 €	44 €	100 €	48 €	110 €	102 €	106 €
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	VTi 82	PureTech 110	THP 125	PureTech 130	THP 155	GT THP 205	1.6 PureTech 225
Wartung 1	300 €	310 €	250 €	310 €	250 €	250 €	250 €
bei km / Monate	25.000 / 12	25.000 / 12	30.000 / 12	25.000 / 12	30.000 / 12	30.000 / 12	30.000 / 12
Wartung 2	560 €	390 €	540 €	390 €	540 €	610 €	610 €
bei km / Monate	50.000 / 24	50.000 / 24	60.000 / 24	50.000 / 24	60.000 / 24	60.000 / 24	60.000 / 24
Wartung 3	300 €	310 €	310 €	310 €	250 €	250 €	250 €
bei km / Monate	75.000 / 36	75.000 / 36	80.000 / 36	75.000 / 36	90.000 / 36	90.000 / 36	90.000 / 36
Wartung 4	620 €	600 €	690 €	600 €	690 €	760 €	760 €
bei km / Monate	100.000 / 48	100.000 / 48	120.000 / 48	100.000 / 48	120.000 / 48	120.000 / 48	120.000 / 48
Zahnriemen	580 €	670 €	-	670 €	-	-	-
bei km / Monate	180.000 / 120	180.000 / 120	- / -	180.000 / 120	- / -	- / -	- / -
Bremsscheiben und -beläge vorne	620 €	620 €	890 €	620 €	800 €	770 €	770 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	470 €	470 €	470 €	470 €	650 €	650 €	650 €
Auspuffanlage (nach Kat)	1.710 €	1.700 €	1.720 €	1.700 €	1.720 €	2.610 €	2.610 €
Kupplung	1.020 €	1.220 €	1.150 €	1.220 €	1.150 €	1.320 €	-
Generator	940 €	1.500 €	1.480 €	1.500 €	1.480 €	1.340 €	1.340 €
Anlasser	710 €	1.220 €	860 €	1.220 €	860 €	1.190 €	1.190 €

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	VTi 82	PureTech 110	THP 125	PureTech 130	THP 155	GT THP 205	1.6 PureTech 225
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	135 €	134 €	138 €	134 €	139 €	150 €	150 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	150 €	140 €	166 €	140 €	171 €	166 €	168 €
Werkstatt-/ Reifenkosten	91 €	92 €	140 €	92 €	150 €	104 €	105 €
Gesamtkosten pro Monat	377 €	366 €	445 €	366 €	460 €	420 €	424 €
Gesamtkosten pro km	30,1 ct	29,3 ct	35,6 ct	29,3 ct	36,8 ct	33,6 ct	33,9 ct

Garantien

Der 308 hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem gibt Peugeot eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Ab 07/12 gilt diese im Anschluss an eine durchgeführte Wartung nach Inspektionsplan ein Automobilleben lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2013 ★★★★★

Der Peugeot 308 ab 2013 wurde insbesondere beim Fußgängerschutz und bei der aktiven Sicherheit verbessert. Er erreicht klar 5 Sterne. Verbesserungspotenzial gibt es aber noch beim Fußgängerschutz. Er besitzt serienmäßig Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Gurtwarner gibt es auf allen Sitzplätzen. ESP ist Serie und viele Fahrerassistenzsysteme gibt es gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.